



127. Blick von Hohzeißel über die Hochfläche des Harzes auf das Brockenmassiv.
 (Phot. von V. Gilllich in Schöneberg bei Berlin.)

Aber die Hochfläche des Harzes, die in der Hauptsache aus paläozoischen Schiefem besteht, erheben sich einige kantigwölbige Berggruppen, die, aus härterem Gestein aufgebaut, von der Abtragung weniger stark als das Schiefergestein betroffen worden sind. Die bedeutendste dieser Berggruppen ist das Granitmassiv des Brodens, das man auf unserer Wilde in etwa 15 km Entfernung über das Schieferplateau aufsteigen sieht. Hohzeißel ist eines der verhältnismäßig spärlichen Dörfer der Harzhochfläche, die heute durch den Fremdenverkehr als Sommerfrischen und Winter Sportplätze bessere Lebensbedingungen finden, als in alten Zeiten durch den Bergbau.



128. Blick vom moorbedeckten Gipfel des Bruchberges auf den Brocken.
 (Phot. von O. Krüger in Sondershausen.)

Südwestlich vom Brockenmassiv ist der lange Quarztrüden des Bruchberges und des Afers aus den Schiefem herausgewittert. Ihre Gipfelflächen sind, wie nicht wenige andere Höhen in den deutschen Mittelgebirgen, so vor allem des Wälderwaldes, des Schwarzwaldes, des Fichtelgebirges und der Rhön, von unberehbaren Hochmooren bedeckt. Es sind die wichtigen Quellbecken für zahlreiche Gebirgsbäche und die letzten Zufluchtsorte für allerlei Pflanzen, die sich hier aus der Eiszeit bis auf unsere Tage herübergerettet haben.